

Zertifikat



Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

N-ERGIE Aktiengesellschaft
Am Plärrer 43
90429 Nürnberg

Zertifikatsgültigkeit:
07.12.2023 – 09.12.2025

für die eingesetzte Dokumentenmanagementlösung

PISA

die Erfüllung aller anwendbaren Anforderungen der Kriterien für Dokumenten-
managementlösungen

PK-DML, 5. Auflage 2019

des VOI – Verband Organisations- und Informationssysteme e. V. Die Anforderungen
sind in der Anlage zum Zertifikat zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats mit der ID 9973.23 und besteht aus 6 Seiten.

Essen, 07.12.2023

Dr. Christoph Sutter, Leiter Zertifizierungsstelle

TÜV Informationstechnik GmbH
Am TÜV 1 • 45307 Essen
tuv.it.de

TÜV®



PK-DML ist ein
Kriterienkatalog des VOI
www.voi.de

Zum Zertifikat



TÜVNORDGROUP

Zertifizierungsprogramm

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf Basis des folgenden Zertifizierungsprogramms durch:

- „Zertifizierungsprogramm (nicht akkreditierter Bereich) der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.1 vom 01.03.2020, TÜV Informationstechnik GmbH

Evaluierungsbericht

- „Evaluierungsbericht – Rezertifizierung – PKDML Dokumentenmanagementlösung, PISA“, Version 1.0 vom 27.11.2023, TÜV Informationstechnik GmbH

Evaluierungsanforderungen

- „VOI PKDML IT-Compliance und Informationssicherheit, Auditkriterien für digitale Dokumentenmanagementprozesse und verbundene IT-Lösungen“, 5. überarbeitete Auflage 2019, VOI – Verband Organisations- und Informationssysteme e. V.

Die Evaluierungsanforderungen sind am Ende zusammenfassend aufgeführt. Die für den Zertifizierungsgegenstand nicht anwendbaren Anforderungen sind ausgegraut.

Zertifizierungsgegenstand

- Der Zertifizierungsgegenstand ist die Dokumentenmanagementlösung „PISA“ der N-ERGIE Aktiengesellschaft, betrieben am Standort Nürnberg.
- „Verfahrensdokumentation PISA Rezertifizierung 2023“ vom 31.07.2023, N-ERGIE Aktiengesellschaft

Evaluierungsergebnis

- Alle anwendbaren Anforderungen der PK-DML sind erfüllt.
- Die im Evaluierungsbericht genannten Empfehlungen sind zu beachten.

Zusammenfassung der Evaluierungsanforderungen

Anforderungen der PK-DML

1 Allgemeine Beschreibung des Einsatzgebiets

1.1 Darstellung der Organisation

1.2 Standorte

1.3 Aufbauorganisation

2 Fachliche und sachlogische Lösung

2.1 Rahmen, Aufgabenstellung und Richtlinien

2.2 Organisationsbeschreibung

2.3 Dokumentenbestände

2.4 Digitalisierung und Übernahme von Papierbeständen

2.5 Vernichtung von Papier- und sonstigen Originaldokumenten

2.6 Übernahme elektronisch eingehender Dokumente

2.7 Behandlung von elektronisch signierten Dokumenten

2.8 Behandlung von E-Mails

2.9 Übernahme von digitalen Massendaten

2.10 Indexieren

2.11 Archivieren

2.12 Recherche und Zugriff

2.13 Check-in / Check-out

2.14 Bearbeiten und Versionieren

2.15 Weiterleiten

2.16 Reproduktion

2.17 Löschen

3 Technische Systemlösung

3.1 Grafische Systemdarstellung

3.2 Speichersysteme

3.3 Erfassungssysteme

3.4 Ausgabesysteme

3.5 Virtualisierung

3.6 Server-Hardware

3.7 Client-Hardware

3.8 Server-Software

3.9 Client-Software

3.10 Spezialfall: Individualsoftware

3.11 Schnittstellen

3.12 Beschreibung der Netzwerk-Architektur

3.13 Cloud-Management

3.14 Elektronische Signaturen, Siegel und Zeitstempel

4 Informationssicherheit

4.1 Allgemeines Informationssicherheitskonzept

4.2 Spezifische Anforderungen an das Informationssicherheitskonzept

4.3 Backup-Konzept

4.4 Benutzerverwaltung und Berechtigungskonzept

4.5 Zutrittskontrollen

- 4.6 Zugangs- und Zugriffskontrollen
- 4.7 Transaktions-, Integritäts- und Konsistenzsicherung
- 4.8 Protokollierung
- 4.9 Ausfallsicherheit
- 4.10 Datenschutz und Kontrollmaßnahmen

5 Technischer Betrieb

- 5.1 Zuständigkeiten
- 5.2 Bauliche Voraussetzungen
- 5.3 Betriebsbedingungen Hardware
- 5.4 Betriebsbedingungen Software
- 5.5 Datensicherung
- 5.6 Umgang mit Speichermedien
- 5.7 Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs
- 5.8 Verantwortung für Wartung und Störungsbehebung
- 5.9 Präventive Wartung
- 5.10 Dokumentation der Wartungsprozesse
- 5.11 Störungsbehebung
- 5.12 Restart
- 5.13 Recovery
- 5.14 Aktualisierung der Hardware
- 5.15 Aktualisierung der Software

6 Langzeitverfügbarkeit und Migration

- 6.1 Konzept zur Langzeitverfügbarkeit

6.2 Migrationskonzept

6.3 Kontrolle

6.4 Durchführung einer Migration

7 Qualifikation der Beschäftigten

7.1 Rollen

7.2 Erforderliche Kenntnisse

7.3 Verantwortlichkeiten

7.4 Qualifizierungsmaßnahmen

7.5 Dokumentation der Qualifikationen und Maßnahmen

8 Tests

8.1 Testkonzept

8.2 Testpläne und Testvorgaben

8.3 Testprotokolle

9 Outsourcing

9.1 Leistungen und Verantwortlichkeiten

9.2 Verfahrensdokumentation

9.3 Schnittstellen

9.4 Kontrolle

10 Internes Kontrollsystem (IKS)

10.1 Beschreibung der IKS-Methodik

10.2 Nachvollziehbarkeit der Kontrollen

10.3 Dokumentation der organisatorischen Kontrollmaßnahmen

10.4 Dokumentation der technischen Kontrollmaßnahmen

10.5 Verfahrensdokumentation

10.6 Kontrolle und Auswertung des IKS

10.7 Zuordnung von Verantwortlichkeiten